

Stadtrat beschließt kostenloses Mittagessen

Wuppertal hat ein Zeichen für sozial schwache Kinder gesetzt: In Ganztagschulen wird es für Familien der unteren Einkommensklasse ein kostenloses Mittagessen geben. Das gilt auch für die zunehmende Zahl der offenen Ganztagsgrundschulen. Mit diesem Beschluss hat der Stadtrat am Abend eine monatelange Debatte beendet. Auch im Stadtrat haben die Politiker nochmal lange diskutiert. Alle denkbaren Argumentationen kamen auf Tisch. Unstrittig war selbstverständlich, dass arme Kinder, die zu Hause nichts bekommen unterstützt werden müssen. Die Finanzierung aber für Zuschüsse oder gar kostenloses Essen war schwierig. Die jetzige Lösung ist eine Mischkalkulation: Die Stadt und der gegründete Förderverein sollen für Spenden sorgen. Ein Grundstock ist schon da - weil die Stadtparkasse 50.000,- Euro und die BV Eiberfeld 20.000,- Euro bereits gespendet haben. Damit die Realisierung auch unabhängig von den Spenden ist, soll die Stadt als Rückhalt die Finanzierung sicherstellen. Besserverdienende Familien zahlen weiterhin 2,80 Euro pro Essen.

Anwohner finden Leiche in Wiese

Die Polizei sucht Zeugen für einen tödlichen Unfall. Auf der Düsseldorfer Straße zwischen Vohwinkel und Mettmann hatten Anwohner die Leiche eines 42 Jahre alten Motorradfahrers gefunden. Am Mittwoch war der Familienvater als vermisst gemeldet worden. Die Leiche und das Motorrad lagen neben der Straße in einer hohen Wiese - deshalb wurden sie erst mehrere Tage nach dem Unfall entdeckt. Die Polizei geht davon aus, dass der Mann von der Straße abkam und gegen eine Mauer prallte.

Gegen betriebsbedingte Kündigungen

Die Stadt will alles versuchen, um betriebsbedingte Kündigungen bei den Helios-Kliniken zu verhindern. Wie berichtet plant der private Krankenhausbetreiber die Schließung der hauseigenen Küche, in der zur Zeit 28 Menschen arbeiten. Die Stadt hatte das Klinikum mit der Bedingung verkauft, daß betriebsbedingte Kündigungen nur das letzte Mittel sein dürfen. Auf dieser Grundlage sollen mit der Helios-Geschäftsführung Gespräche aufgenommen werden - das hat der Stadtrat beschlossen.